

Zuschuss hätt
nbH nach drei
nsolvenzrichter

des Kranken-
ens erklärte
ensionierte Fi-
Böhme-Zei-
Liquidität her
nicht kritisch
das Kriterium
ng. Wenn das
ist, kommt
Zahlen. Und
ng führt zur

ehlen

izit: „Ich bin
ist natürlich
: einzige Tat-
ben, ist die,
Stammkapital
ent und null
igen Erfolge
a - treten ja
l immer die-
nnächst wird
äre für eine
er ich kann
setzen, denn
wäre ich der
Hand heben
/iedemann.
ze, warum er
mme erhebt,
reistagsabge-
tue ich das
stimme ich
ehrheit; aber
hon.“
umt das HKK
m Jahr teuer
llionen Euro
d Tilgungslas-
Investitionen,
n Eigenkapi-
12, eine vom

frei durch den Termin

bostel. In der
nternehmens-
et die neun-
g „Unfallfrei
schäftstermin“
zeit mit dem
eis am Mon-
20.45 Uhr im

lassen zu hö-
ren. Nach operativen Verlusten
in Höhe von zusammen rund
zehn Millionen Euro in den
Jahren 2011 und 2012 prognos-
tizierte Geschäftsführer Peter
Lehmann noch im April dieses
Jahres für 2013 ein Minus von
lediglich rund 500 000 Euro. Für
2014 wurde gar die Rückkehr in
die Gewinnzone versprochen.

In der Praxis sieht es nach
Informationen der Böhme-
Zeitung ganz anders aus. So
sollen inzwischen praktisch
alle Abteilungen beider Kran-
kenhäuser – mit Ausnahme der
Gastro-Enterologie in Walsro-
de – sechs- bis siebenstellige
Verluste einfahren. Warnungen
von Experten vor einer nicht
fachgerechten und einseitigen
Umstrukturierung gab es zahl-
reich.

Dass die beiden Krankenhäu-
ser nicht wirtschaftlich arbeiten,
liegt aber sicher nicht an den
Mitarbeiterinnen und Mitarbei-
tern, die Tag für Tag ihr Bestes
geben. Kein Wunder also, wenn
die Stimmung in den beiden
Krankenhäusern angesichts der
angespannten Situation nicht
die beste sein soll. Schon eher
verwundert da, dass der Be-
triebsratsvorsitzende Rainer
Oberüber eine Stellungnahme
gegenüber der Böhme-Zeitung
verweigert. 624488

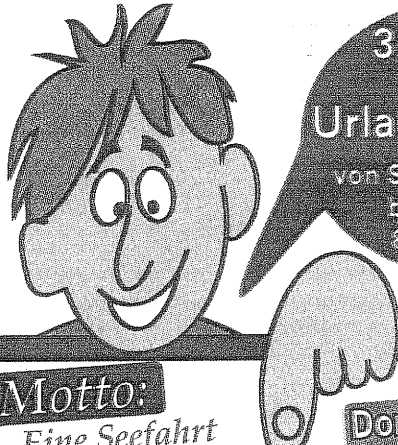
Sagen Sie Ihre Meinung und
diskutieren Sie mit anderen
Lesern zu diesem Thema im In-
ternet! So geht es: einfach die
sechsstellige Zahl am Ende des
Artikels unter www.boehme-zeitung.de in das Feld Softlink
eintragen und Sie gelangen
direkt zum gewünschten Arti-
kel. Unter dem Artikel können
Sie nach erfolgter Anmeldung
Ihre Meinung abgeben.

Kurhaus Potpourri am Sebasti-
an-Kneipp-Platz 1 in Bad Fal-
lingbostel statt. Referentin ist
die Knigge-Trainerin und Vor-
standsmitglied der deutschen
Knigge-Gesellschaft Katharina
Höchemer. Anmeldungen über
☎ (05191) 970612.

Der Querschnitt durch den Stamm zeigt deutlich, wie stark die
und auch die anderen beiden Eichen befallen waren. Nur am Ra-
ist gesundes Holz zu erkennen.

Foto: I

**34. Fest- und
Urlaubswoch**
von Sonntag, 3. 11.
bis Freitag,
8. 11. 2013



Motto:
„Eine Seefahrt
die ist lustig“

**Donnerstag,
7. 11.**

Täglich vom 3. 11. – 8. 11. 2013

- **ab 14.30 Uhr: „Heide-Café“** in der Cafeteria – große Auswahl an Torten
- **11.00–18.00 Uhr: Flohmarkt** mit Flohmarkt-Café und Verlosung
- **In allen Wohnbereichen: „Eine Reise auf dem Wasser“** – Dekorative Gestaltung, Fotoausstellungen zu Elbe, Weser, Rhein und Nordsee
- **Mo.-Do. Wohnbereichsveranstaltungen**
- **Mo.-Do. ab 7.00 Uhr im Gartenhaus** Wellnessbad für Bewohner
- **MITMACH-AKTION:** „Wo wir schon mal im Urlaub waren“ – Stelltafel „Am Markt“
- **DEUTSCHE GEWÄSSER – FOTO-RÄTSEL „Am Markt“:** „Wo ist das? – Flüsse, Seen, Küsten und viele Orte“
- **VERKAUFS-AUSSTELLUNG** von „Hobby-Arbeiten“ – im Bereich „Am Markt“ und vor der Cafeteria
- **SFA** (unser hauseigener Fernsehsender) zeigt von Mo. bis Fr. die Bilder der 34. Fest- und Urlaubswoche und sendet Veranstaltungen, gekennzeichnet mit „SFA-live“ – für alle, die nicht unmittelbar teilnehmen möchten (auf allen SFA-eingestellten Fernsehgeräten im Hause zu empfangen!).
- **AUSSTELLUNGEN:** Fotoausstellung „Am Markt“: Vitrine am Kiosk: „Eine Seefahrt die ist lustig“
Wir zeigen Traumschiffe, Kähne, Boote, Segler ... von Hobbybastlern.

8.30 Uhr Zedernstuben:
„Weserfrühstück“

9.00 Uhr DTH-Aktivbereich:
„Erholung u. Entspannung“
für alle mit Fr. Diesner

9.30 Uhr Blauer Saal:
„Fischers Fritze fischt frische Fischbrötchen“ – Variationen für Bewohner des DTH

10.00 Uhr Gartenhaus:
„Fit im Urlaub“
– Fröhnsport an Deck“

10.00 Uhr WB 7:
„Das Leben unter Wasser“
– Basteln mit Fr. Axmann

10.00 Uhr Wintergarten:
„Eine Seefahrt, die ist lustig“
– ein gem. Vormittag mit dem Kindergarten Wiesenstr.


14.00 Uhr Zedernstuben:
„Badespaß im Weserwasser“


15.00 Uhr Kaffeetrinken im Festsaal und ab 15.45 Uhr: „Alles im Lot auf'm Boot“ – Bunter Abschlussnachmittag mit vielen Einlagen, Überraschungen und Urlaubswo.-Erlebnissen

17.30 Uhr Festsaal, Am Markt und im Wintergarten
„Captain's Dinner“ unser Abendbuffet für alle
– musikalische Begleitung mit Herrn Ippgendanz

Schlusswort: Hr. Aufmkolk
Auf dem Heimweg durch den Park begleitet Sie unser Lichterglanz.

FREITAG 8. 11.

10.00 Uhr Wintergarten
Kater-Frühstück
mit Herrn Burmeister 



Stiftung DAS ALTERNWIRTSCHAFTS UND GEMEIN
Haus Zuflucht gGmbH

Lüneburger Straße 130 · 29614 Soltau
Telefon (05191) 3044 · www.sthz.de

Böhme-Zeitung

Vom 4. - 8. 11. 13